



Wechsel der Bremsflüssigkeit Vor der periodischen MFK-Prüfung (nach sechs Jahren) wurde bei Heinz Degen in Augst BL die Bremsflüssigkeit ausgetauscht

# ERLEBNISSE MIT UND ZUBEHÖR FÜR FLORIAN

## Die Restaurierung von Florian – Feuerwehrezubehör / FIVA-Pass

Text: Martin Fäh, Bilder: Martin Fäh, Theodor Aenishänslin, bez. landyschruuber@gmx.ch

Unbeschriftet, ohne Leiter, Martinshorn, Heizung/Lüftung, Blaulicht, etc. führen wir mit dem roten Feuerwehromobil zu diversen Treffen und Anlässen. In der Zwischenzeit suchten wir im Netz und durch Networking diejenigen Teile zusammen, die laut Recherchen am Fahrzeug waren und beim Umbau zum Feuerwehrfahrzeug 1963 abmontiert oder beim Abgang bei der Feuerwehr Augst verworfen wurden. Einerseits hatten wir ja Zeit, bis zur nächsten periodischen MFK, andererseits liegen solche Teile ja nicht auf der Strasse.

### Beschaffungen Feuerwehrezubehör

Bei unserer lokalen Elektrizitätsgesellschaft konnte ich eine 8m Holzschiebeleiter bekommen [ist auf Fotos 1963 zu sehen], nachdem ich zuvor eine ältere 10m Leiter in einem Army-Liqu-Shop gekauft hatte. Diese war aber unbrauchbar, weil zu alt und zu schwer. Auch eine vom Zeughaus bereitgestellte Holzleiter von 5m Länge war zu schmal. Die alte Elektrizitätswerkleiter konnte abgelautet, neu beschriftet und mit Leinöl behandelt werden. Das Seil und die Rollen waren in einwandfreiem Zustand!

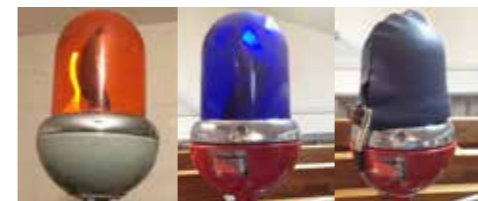


In der Ostschweiz fanden wir ein Zweiklang-Kompressor mit Martinshörnern [Schalter noch vorhanden, Hörner defekt]: Wiederum erfolgte die Reinigung, elektrische Kontrolle, Suche der Montageorte für Hörner und Pumpe, farbliche Neugestaltung des Kompressormantels und Halterung, Konstruktion eines platzsparenden Hörnersupports, Schläuche und Brieden, finale Montage. Anschauungsmaterial und Inspiration fanden wir im HAM.

An einem Teilemarkt fand ich einen Smith-Heater in passablem Zustand. [Hahn und Kupferleitungen waren noch vorhanden, Rheostat (Ventilatorregler) noch montiert] Fehlten noch die Spiralschläuche und die Lüfterdüsen für die Fenster. Die Karton-Spiralschläuche kaufte ich bei einer Betriebsliquidations-Steigerung gleich den Restbestand von 10m...

Bei den Düsen erlebten wir dann wieder eine Überraschung: es gibt mindestens 5 Varianten! Welches Modell bei den 86" und 107" um 1955 eingesetzt wurden, musste zuerst recherchiert werden. Von der paarweisen Sammlung, die wir bereits im Fundus hatten, waren keine die Entsprechenden! Im Netz fanden wir einen Hersteller, der genau die richtigen neu herstellt ...

Das blaue Drehlicht [war laut den Fotos der Feuerwehr Augst, ein Typ der Firma BOSCH montiert]. Das entsprechende Modell mit dem runden Bauch fanden wir bei unserem Kollenen Diesel Fritz in Langenthal. Nur war dieses ein gelbes Drehlicht und hatte einen Motor mit 24V eingebaut. Als Ersatzteil konnten zwei passende, blaue Kalotten beschafft werden und von einem anderen Modell wurde der 12V-Motor eingebaut.

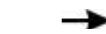


Drehlicht, Metamorphose... ganz rechts dann mit Abdeckung.

### Mitunter der schwierigste Teil der Restaurierung!

Mitte 2017 rekonstruierten wir anhand der Fotos von 1963 den Dachträger neu und montierten darauf die 8m bereits revidierte Holzleiter. [Pläne anhand der Fotos rekonstruiert]

Die Löcher im Mannschaftskabinendach waren für die Montage massgebend. Die Röhrldimension legten wir auf eine maximale Belastbarkeit und niedrigstes Gewicht aus. Anhand der Fotos von Spritzwerk Buess und Feuerwehr Augst (1963) skizzierten wir die Anzahl Röhrli und Träger (vierkant), die Reeling (runde Röhrchen) und die Leiternschiene (gefaltetes Blech), die Halterungen für Leiter, Drehlicht und Dachträger am Bulkhead. Ebenfalls wurde die Stromführung für das Drehlicht eingeplant... (Variante «Duschischlächli»).

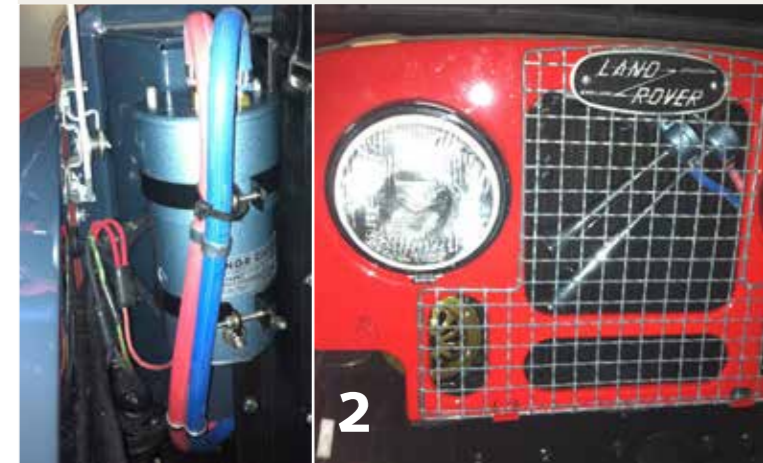


## LANDYSCHRUUBER



1

- 1: Florian nach der Veteranenprüfung.
- 2: Tönt wieder gut – Zweiklanghörner und Kompressor Betriebsbereit
- 3 :SMITH Heater mit Demister-Schläuchen und Düsen
- 4: SMITH Heater, Hahn, Kupferleitungen, DemisterDüsen.



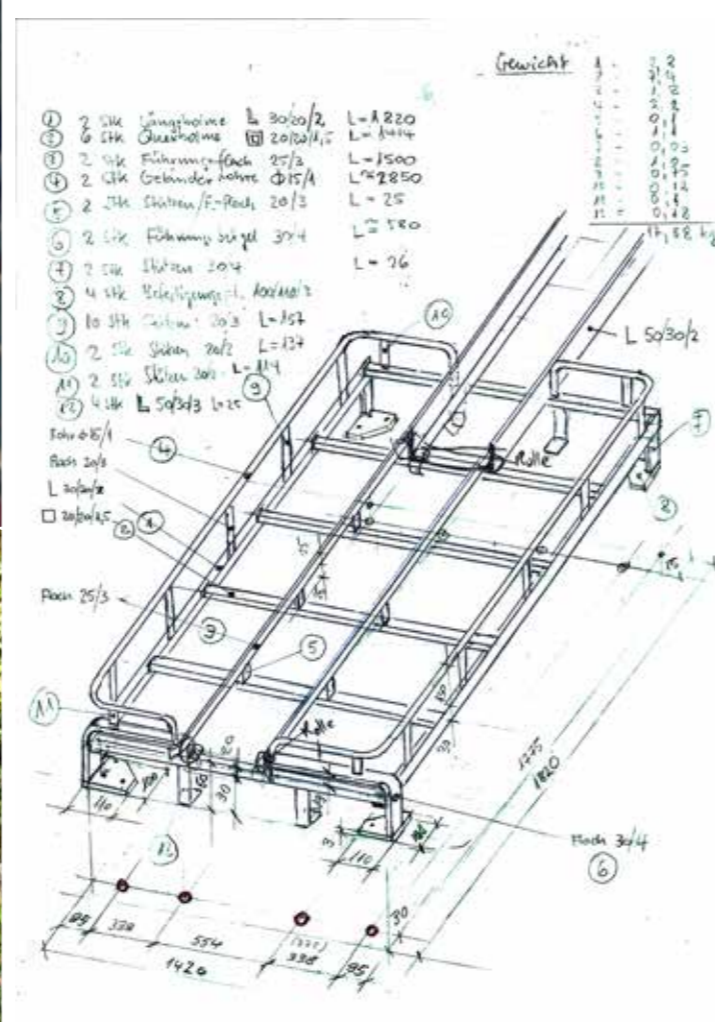
2



3



4



Der Dachträger wurde anhand von Zeichnungen neu konstruiert. Jörg war beim Schweißen voll in seinem Element.



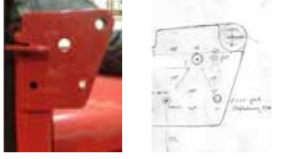
ES GIBT  
TÄGLICH NEUES  
ZU ENTDECKEN

FAHREN SIE DOCH MAL HIN

NUTZEN SIE IHRE  
PERSÖNLICHEN  
VORTEILE!

**Bestehendes nutzen**

Am Bulkhead war bereits von der früheren Montage ein Suport angeschweisst, der übernommen wurde. Berechnungen haben dann ergeben, dass der Dachträger das Gesamtgewicht des Fahrzeuges um ca. 30Kg erhöhen wird. Röhren bestellt, abgelängt, die Verzinkereilöchli verbohrt, gerichtet und zusammenschweisst. Nach einer Probemontage ging die Teile in die Feuerverzinkerei. Nach einer weiteren Woche konnte die finale Montage erfolgen!



Parallel zur periodischen MFK, liessen wir auf Ende 2017 durch unsere LRoS-FIVA-Inspektoren Prisca Greminger und Patrick Amann das Fahrzeug bezüglich FIVA-Tauglichkeit prüfen. Dazu wurde die umfangreiche Dokumentation vervollständigt und als Beilage zum Antrag der FIVA-Kommission eingereicht. Der Pass wurde per 22.12.2017 ausgestellt und hat nun während zehn Jahren seine Gültigkeit.

Ein Suchscheinwerfer [war im Konvolut vorhanden]. Die entsprechende Steckdose wurde angeschlossen und für den Scheinwerfer ein Stativ und eine Lagerhalterung im Fahrzeug rekonstruiert.

Die Arbeit geht nicht aus! Um das Schmuckstück in Form zu behalten, sind jährliche Ölwechsel und periodische Wechsel der Bremsflüssigkeiten angesagt...

Wieder eine Besonderheit der MFK Beider-Base: Wie auf dem Bild in der Werkstatt zu sehen ist, muss (soll) auf Allmend der Schriftzug «Feuerwehr Augst», abgedeckt werden. Zu diesem Zweck hat Viktoria zwei Hemmeli in elastischem Stoff, RAL 3000, mit Gummizügen konstruiert, die ich, ohne das Fahrzeug zu beschädigen, auf Allmend überziehen kann! Für die Abdeckung des Blaulichtes hat sie eine Hutze aus dem blauen Trim-Kunstleder geschneidert, die mit einem Lederriemli montiert und gesichert werden kann.

Die Angaben in [Klammern] beziehen sich auf die Begründung der Suche und Montage.



**Dank der Partnerschaft mit der Allianz profitieren Sie von attraktiven Vorzugskonditionen.**

Ergreifen Sie die Chance und lassen Sie sich informieren.

MOBILITÄT	WOHNEN UND FREIZEIT	WEITERE ANGEBOTE
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoversicherung</li> <li>- Motorradversicherung</li> <li>- Oldtimerversicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausratversicherung</li> <li>- Privathaftpflichtversicherung</li> <li>- Wertsachenversicherung</li> <li>- Gebäudeversicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsschutzversicherung (Privat- und Verkehrsrechtsschutz)</li> <li>- Private Unfallversicherung</li> </ul>

Es gelten die vertragsrelevanten Bedingungen der Allianz Suisse.

**Allianz Suisse Firmen-/Verbandsvergünstigungen**  
Postfach, 8010 Zürich  
Tel. +41 58 358 50 50, Fax +41 58 358 50 51  
verguenstigungen@allianz.ch

